Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1866

14.7.1866 (No. 190)

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

**Nr. 190.** Samstag den 14. Juli **1866.**

## Danksagung.

Nr. 15,134. Für die hiesigen Armen erhielten wir: 1) durch das Bürgermeisteramt von Herrn Ferd. Holz 30 kr.; von Herrn Ebersberger 30 kr.; 2) von M. L. 1 fl. 57 kr. Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 10. Juli 1866. **Großh. Armenkommission.**
Pfister. Blattner.

## Bekanntmachung.

**Verzeichniß der Retourbrief- und Fahrpostsendungen.**

1. Briefpostsendungen.

An Herrmann in Rothenfels. — An Uhland hier. — An Dreyfuß in Straßburg. — An Leyerle in Mühlburg. — An das Bürgermeisteramt in Mühlburg. — An Domer in Schönwald. — An Gulden in Konstanz. — An Schnurr in Baden. — An Warth in Neckarems. — An Fuld in Frankfurt. — An Durberger in Villingen. — An Ehinger in Meningen. — An Röder von Diersburg in Somma-Campagna. — An Gorg Schuhmager in Edingen. — An Jüngling in Baden. — An Gaßner in Hessen-Homburg. — An Bodemüller in Neustadt. — An Nees in Neuhaldensleben. — An Dunz in Ettlingen. — An Greiß hier. — An Bodemüller in Neustadt — An Leibrock in Richmond. — An Buschmann in Bremerhafen. — An Schmitt in Nürnberg. — An Berdon in Bühl. — An Halbey wo? — An Bartholmeß in Pforzheim. — An Abel in Frankfurt. — An Birnbreuer in Steinbach. — An W. B. Nr. 198 in Offenburg poste restante. — An Guldin in Markdorf. — An Kalmbacher in Hilpertsau. — An Meyer in Hamburg. — An Hepp in Borberg. — An J. K. N. 100 poste restante in Cannstatt. — An Vogt in Ihringen. — An Fuchs in Niklashausen. — An Werner in Muggensturm. — An Heidelberger in Neuenburg. — An Straub in Speyer. — An Bischoff in Seckach. — An Otter in Hänner. — An Strümer in Lichtenthal. — An Olbet in Mannheim. — An Breidlin in Mannheim. — An Groß hier. — An Schrafl in Tryberg. — An Keucher in Frankfurt. — An Röhm in Stuttgart. — An Raha in Tryberg. — An Lidia Bussinger in Lörrach. — An Geßner in Frankfurt. — An Frau Hartmann in München. — An Müller in Fritzlar. — An Fürst Georg Viktor in Waldeck. — An Schmidt in Frankfurt. — An Quilhaumann in Frankfurt. — An Auguste Horung in Bühl. — An Müller in Wildungen. — An L. S. 84 poste restante hier. — An Singler in Kempten. — An R. F. in Stuttgart. — An Sophie Wipf in Ettlingen. — An Weiß wo? — An Dafferner in Zeuthern. — An Printz in Hanau. — An Haitz in Tauberbischofsheim. — An Conrad in Mannheim. — An Wittwe Grisinger in Mühlburg. — An Kiefer in Mühlburg. — An Rapp in Kappel. — An Hörth in Mannheim. — An Hörner in Seckenheim. — An Ergilet in Freiburg. — An Schlechter in Heidelberg. — An Glick in Frankfurt. — An Hoffmann in Friedrichshafen. — An Rettig in London. — An U. N. Nr. 79 poste restante in Mühlhausen. — An Schachtele in Mühlhausen. — An Häusler in Ettlingen. — An Schmid in Brig bei Köln. — An Goldmann poste restante hier. — An Anna Schäf in Ubstadt. — An Zähringer in Mannheim. — An Laur in Gottesau. — An W. B. Nr. 198 poste restante in Offenburg. — An Stieffel in Straßburg. — An Meier in Straßburg. — An Ruppert in Mannheim. — An Emilie Steyler in Baden. — An Lisette Lehn hier. — An W. B. Nr. 198 poste restante in Offenburg. — An Marie Langenberger wo? — An Nadine de Gemtchuéjnikoff poste restante in Petersburg. — An Zacher in Wolfartsweier. — An Stephanie Hag in Mühlhausen. — An Hirz in Waldkirch. — An Huber hier. — An Katharine Geiger in Meringen. — An Weber poste restante in Bonndorf. — An Bühler in Lohmersheim. — An Kaiser in Forchheim (Lager). — An Schneider in Frankfurt. — An Schönberger in Freudenstadt. — An Steuereinnehmerei in Britzingen. — An Helene Kapp in Villingen. — An Lang hier — An Hauer in Knielingen. — An Senft in Bühl.

2. Fahrpostsendungen:

An Heuser in Neuwied. — An Preyer in Bonn. — An Streit im Rothen Haus bei Bonndorf.

**Großh. Postamt.**

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.
## Sparkasse.

3.1. Bei der Hauptkasse der Versorgungsanstalt können **täglich** jederzeit wieder aufkündbare Einlagen in die mit der Anstalt verbundene Sparkasse gemacht werden. In einem Monate können 30 kr. bis 50 fl. eingelegt werden. Der Zins beginnt 30 Tage nach der Einlage und beträgt 3½ %; außerdem wird die statutenmäßige Dividende bezahlt.

Ebenso können gekündigte Einlagen **täglich** bei unserer Hauptkasse in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 9. Juli 1866.

**Der Verwaltungsrath.**

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.
## Kinderversorgungs-Vereine.

Die Versorgungs-Anstalt bildet nach §. 545—570 ihrer Statuten Vereine, welche für Kinder, die in einem und demselben Jahre geboren sind, Einlagen sammeln, um sie mit Zinsen und Zinseszinsen an die nach zurückgelegtem 21. Lebensjahr noch Lebenden der eingeschriebenen Kinder zu vertheilen.

Derartige Vereine sind bereits für Kinder, welche in den Jahren 1857 bis 1865 geboren wurden, nachdem die erforderliche Anzahl eingeschrieben ist, constituirt.

Indem wir dieses in Gemäßheit des §. 560 der Statuten bekannt machen, laden wir zum weiteren Beitritt zu diesen constituirten Vereinen ein und bemerken, daß auch für die im Jahre 1866 geborenen Kinder Jahresvereine eröffnet worden sind.

## Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Pfinz und Reparaturen im städtischen Brunnenhause zu Durlach werden die hiesigen laufenden Brunnen vom 14 d. M., Abends 6 Uhr an, auf mehrere Tage kein Wasser geben.

Karlsruhe, den 13. Juli 1866.
Gemeinderath.
Malsch.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
**Samstag den 14. Juli d. J.,**
Nachmittags 2 Uhr,
im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
4 Bilder in Goldrahmen.

Karlsruhe, den 18. Juni 1866.
**Diehm**, Gerichtsvollzieher.

## Zimmer zu vermiethen.

3.1. Karl-Friedrichstraße Nr. 23 sind drei unmöblirte Zimmer auf 23. Juli oder 1. August zu vermiethen.

Die Beiträge Derjenigen, welche im Jahre 1866 beitreten, richten sich nach dem Geburtsjahre der aufzunehmenden Kinder und sind, je für einen Vereinsantheil, aus folgender Tabelle zu ersehen:

| Geburts-Jahr des aufzunehmenden Kindes. | Jährlicher Beitrag für einen Antheil | | Einmaliger Beitrag für einen Antheil | | Jährlicher Beitrag für einen Antheil | | Einmaliger Beitrag für einen Antheil | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | mit Rückvergütung. | | | | ohne Rückvergütung. | | | |
| | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. |
| 1866 | 5 | 21 | 68 | 40 | 5 | — | 57 | 8 |
| 1865 | 5 | 48 | 78 | 46 | 5 | 29 | 69 | 22 |
| 1864 | 6 | 16 | 85 | 11 | 5 | 57 | 77 | 2 |
| 1863 | 6 | 46 | 90 | 20 | 6 | 27 | 82 | 52 |
| 1862 | 7 | 19 | 95 | 2 | 6 | 59 | 87 | 59 |
| 1861 | 7 | 56 | 99 | 31 | 7 | 36 | 92 | 43 |
| 1860 | 8 | 37 | 104 | 5 | 8 | 16 | 97 | 34 |
| 1859 | 9 | 23 | 108 | 37 | 9 | 2 | 102 | 15 |
| 1858 | 10 | 17 | 113 | 10 | 9 | 55 | 106 | 49 |
| 1857 | 11 | 18 | 117 | 50 | 10 | 56 | 111 | 35 |

Anmeldungen werden sowohl auf dem Bureau der Anstalt in Karlsruhe, als bei den Geschäftsfreunden entgegen genommen, woselbst auch die Statuten erhoben werden können.

Karlsruhe, im Juli 1866.

**Der Verwaltungsrath.**

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 14. Juli 1866,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonniere, 1 Kommod und 1 Küchenschrank.

Karlsruhe, den 23. Juni 1866.

**Diehm,** Gerichtsvollzieher.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.1. Akademiestraße Nr. 31 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 67 ist der zweite Stock zu vermiethen, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, Speicherkammer, Holzstall, Waschküche und Trockenspeicher, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

* Hirschstraße Nr. 17 ist der 2. Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, 2 Mansarden, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

*6.4. Rüppurrer Chaussee Nr. 2a ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern, 1 Mansarde nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli oder Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst.

* Sophienstraße Nr. 33 ist eine schöne, für sich abgeschlossene, mit Gaseinrichtung versehene Herrschaftswohnung, zwei Treppen hoch, bestehend in einem Salon nebst 6 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, Garten ꝛc., auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Stallung und Wagenremise dazu gegeben werden. Näheres daselbst.

3.2. Stephanienstraße Nr. 45 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Schwarzwasch- und Magdkammer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermiethen. Auch ist daselbst Stallung für 2 Pferde nebst Bedientenzimmer ꝛc. zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

4.4. Waldhornstraße Nr. 8 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 Zimmern, Alkofen, Küche ꝛc., auf 23. Juli und im Seitenbau 1 unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. August zu vermiethen und das Nähere Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

* Waldstraße (alte) Nr. 1 ist eine vollständig abgeschlossene Wohnung, bestehend in 9 Zimmern nebst allem Zugehör, an eine stille Familie auf den 23. Oktober d. J. billig zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

* Zähringerstraße Nr. 67, im Seitenbau im zweiten Stock, ist eine Wohnung von drei Zimmern, einer Küche, einer Kammer und Holzplatz auf den 23. Juli oder Oktober zu vermiethen.

*2.2. N. B. Nr. 2708. **Laden- nebst Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Juli ist in der Karl-Friedrichstraße Nr. 6 der schöne Eckladen nebst neuhergerichteter Wohnung im Ganzen oder getheilt, bestehend in 7 Zimmern, Kammer, Küche, Magazin, Keller, Holzraum ꝛc., erstere Lokalitäten mit Gaseinrichtung versehen, auf ein oder mehrere Jahre unter annehmbaren Bedingungen zu vermiethen durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

## Laden mit Wohnung zu vermiethen.

2.1. In der Langenstraße Nr. 92 ist ein kleiner Laden nebst Alkof und Zimmer auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im Hause selbst bei Ad. Kiefer.

## Wohnung zu vermiethen.

3.3. Zu vermiethen auf 23. Oktober:

eine schöne Wohnung (2. Stock) mit großem Balkon von 6—8 Zimmern, Garten ꝛc.,

eine schöne Wohnung (3. Stock) von 6 Zimmern ꝛc.

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Wohnungen zu vermiethen.

3.3. Eine elegante Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern mit Balkon und Zugehör, neu hergerichtet, ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 18 im dritten Stock.

3.2. Eck der Langen- und Fasanenstraße, gegenüber der Dragonerkaserne, ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

6.3. In einer der angenehmsten Lagen vor dem Ettlingerthor ist sogleich oder auch auf's Oktober-Quartal eine schöne Wohnung, bestehend in einem Salon mit Balkon nebst 7 geräumigen Zimmern und Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kammern, Trockenspeicher, Keller und sonstiger Zugehör, Antheil am Garten, an eine oder an zwei Familien (indem noch eine weitere Küche dazu gegeben werden kann) unter billigen Bedingungen zu vermiethen. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine hübsche Wohnung von 3 — 6 Zimmern nebst Erfordernissen oder 2 möblirte und 3 unmöblirte Zimmer sind zusammen oder getrennt zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 96 im Laden.

3.1. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, wovon 4 auf die Straße gehen, nebst 2 Kammern, Holzstall und Keller auf 23. Oktober zu vermiethen. Auskunft im 2. Stock rechts.

3.1. Eine ganz hübsche Wohnung (zweiter Stock), bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremise, Mitbenützung der Waschküche, des Trockenspeichers und des auf dem Hinterhause befindlichen Belvederes, in der Karlsstraße, gegenüber dem gräfl. Langenstein'schen Garten, ist auf den 23. Oktober zu vermiethen durch das öffentliche Geschäftsbureau von **K. Schmidt,** Karlsstraße Nr 33.

* N. B. Nr. 3676. **Wohnungsvermiethung.** Auf nächstes Quartal oder auf 23. Oktober ist in der Nähe hiesiger Botanik eine schöne Wohnung (unterer Stock), bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller ꝛc., Theil an der Waschküche nebst großem Hausgarten, an eine solide Familie zu vermiethen durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

* N. B. Nr. 2696. **Wohnungsvermiethung.** Von jetzt bis zum 23. Oktober oder auch auf längere Dauer ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. (in Mitte der Stadt), an ruhige Bewohner zu vermiethen durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237 am Mühlburgerthor.

## Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Große Herrenstraße Nr. 58 ist ein schönes, möblirtes Parterrezimmer vornenheraus sogleich zu vermiethen.

* Ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken versehen, ist sogleich oder später billig zu vermiethen. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 8 im zweiten Stock. — Ebendaselbst ist ein vollständiges **Bett** zu verkaufen.

## Zimmer zu vermiethen.

*4.3. Sophienstraße Nr. 41 ist über zwei Stiegen ein schönes, möblirtes Zimmer, mit Aussicht in's Freie, zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 92 ist ein möblirtes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. August zu vermiethen.

*2.1. Amalienstraße Nr. 39, im Hinterbau im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Sogleich oder auf den 1. August sind im Eckhause der Zähringer- und Ritterstraße Nr. 112, im zweiten Stock vornenheraus, 2 schön möblirte, freundliche Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

* N. B. Nr. 2709. **Zimmervermiethung.** Auf 23. Juli oder 1. August sind in der Amalienstraße zwei gut möblirte, geräumige, schöne Zimmer an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

## Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches mit einem Kinde umzugehen weiß und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* **[Dienstantrag.]** Amalienstraße Nr. 15 im zweiten Stock wird sogleich ein braves, einfaches Mädchen in Dienst gesucht.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 2.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und sich denselben willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 6.

* [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sowie das Zimmerreinigen versteht und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen vor dem Mühlburgerthor Nr. 6.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Lande sucht eine geringe Stelle, entweder als Kindsmädchen oder neben einer Köchin und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Stelleantrag.

Es wird sogleich ein Diener, welcher schon in Herrschaftshäusern gedient hat, gesucht. Näheres Stephanienstraße Nr. 52.

## Stellegesuch.

3.2. Ein junger Mann, dem gute Empfehlung zur Seite steht, sucht alsbald eine Stelle als Ausläufer oder sonstige Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Gesuch.

* Eine zuverlässige, stille Person wünscht sogleich oder auf den 1. August einige Monatsdienste zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 37 im dritten Stock.

## Laufmädchen-Gesuch.

*2.1. Es wird zum sofortigen Eintritt eine brave Person als Laufmädchen gesucht. Näheres Rüppurrer Chaussee Nr. 14.

## Verloren.

* Donnerstag Abend wurde eine **Hausschlinge** verloren. Der Finder wolle dieselbe gefälligst gegen eine Belohnung in der kleinen Herrenstraße Nr. 7 zu ebener Erde abgeben.

* Ein silberner **Bierzipfel** wurde verloren. Abzugeben gegen entsprechende Belohnung: Zähringerstraße Nr. 31.

## Verkaufsanzeige.

6.6. Innerer Zirkel Nr. 12, zwei Stiegen hoch, sind verschiedene **Möbel,** verschiedene **Küchengeräthschaften** und ein **Schienenherd** zu verkaufen.

## Kaufgesuch.

Ein **Vogelkäfig** (hölzerner), für eine Amsel geeignet, wird billig zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe: Waldstraße Nr. 17 im Laden.

## Privat-Bekanntmachungen.

2.2.

## C. Arleth,

**Großherzoglicher Hoflieferant,**

empfiehlt

frische **veron. Salami**-Würste mit oder ohne Knoblauch, **Göttinger** u. ächte **Lyoner** Würste, **ausgebeinte** Schinken und **Hamburger** Rauchfleisch ꝛc.

## Weinverkauf.

36.22. Schoppenweise bis zu 15 Maas (accisfrei) à 5, 6, 7, 8, 10 und 12 kr., Markgräfler, Affenthaler, rother, 12 kr. per Schoppen; in Quantitäten von 15 Maas aufwärts, weiße Weine per Maas 18, 20, 22, 23, 24, 30 kr., Markgräfler 36 und 42 kr., Affenthaler, rother, 42 und 1 fl. per Maas, Madeira à 2 fl die Flasche, Sherry 1 fl. 45 kr. die Flasche, Malaga à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Alicante à 2 fl. die Flasche, Bordeaux St. Julien à 1 fl. 24 kr. die Flasche, Château margaux à 1 fl. 30 kr. die Flasche, Muskat-Wein à 1 fl. 48 kr. die Flasche, Burgunder à 1 fl. die Flasche, Ofner Adelsberger à 1 fl. 36 kr. die Flasche. Erntewein von 15 Maas an 18 kr. per Maas und unter 15 Maas 20 kr. per Maas.

Französischer Champagner von Devenoge & Comp. in Epernay à 2 fl. 12 und 2 fl. 48 kr. die Flasche, ½ Flasche à 1 fl. 12 kr., G. Gibert in Reims à 2 fl. 12 kr., Silligmüller in Würzburg à 1 fl. 45 kr. die Flasche, ½ Flasche à 57 kr.

**Alfred Gerhard,**
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor, Herrenstraße.

## Apotheker Bergmann's *Eispommade,*

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.

—23. **F. X. Weißbrod.**

## Christofle 6% Anlehen.

2.2. Die per 15. d. M. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse bezahlt.

Karlsruhe, den 11. Juli 1866.

**G. Müller & Cons.**

## Vorzügliches Fliegenpapier

zur schnellen Vertilgung der Fliegen ist in frischer Waare wieder eingetroffen bei

3.1. **Conradin Haagel.**

6.1. **Fliegenpapier,**

bestes (giftfreies) bei

**F. X. Weißbrod.**

Grüne und weiße **Einmachhäfen,**
" " " **Früchtengläser,**
" **Kochgläser,**
" **Kellerflaschen,**
" **Ansatzflaschen,**
**Confiture-Gläser**

3.1. bei **Chr. Kœbig.**

—28. **Brönner's Fleckenwasser,**

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr und in Weinflaschen à 1 fl. 45 kr ächt bei

**Friedrich Wolff & Sohn.**

## Badhosen

empfiehlt bestens sortirt

**Friedrich Wirth,**

—11. Langestraße Nr. 134.

## Brunnenmacher.

* Indem ich mein Brunnenmachergeschäft in gefällige Erinnerung bringe, zeige ich ergebenst an, daß ich seit dem 1. Mai **Adlerstraße Nr. 6** bei Herrn Sattler Lipp wohne.

**A. Pfau,** Brunnenmacher.

## Brauerei v. L. Seyfried.

Samstag den 14 Juli

**musikalische Abendunterhaltung**

der Gebrüder **Schucker** und **Lanzer.**

* Anfang 7 Uhr. Eintritt ganz frei.

## Circus L. Wulff

auf dem

**Spitalplatze.**

Heute, Samstag den 14. Juli,

**große Vorstellung.**

Cassa-Oeffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Zum Schluß:

**Großes Wappenfest.**

**Lorenz Wulff,** Direktor.

## Danksagung.

* Allen Denen, welche die sterbliche Hülle unseres geliebten Gatten und Vaters zur letzten Ruhestätte geleiteten, sowie Jenen, welche ihn während seiner so langwierigen Krankheit besuchten und so freundliche Beweise von Theilnahme erwiesen, sagen wir hiermit unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank.

Karlsruhe, den 13. Juli 1866.

**Karoline Funk** Wittwe, geb. Fecker, nebst Kindern.

## Danksagung.

Den zahlreichen Freunden und Bekannten, welche an dem abermals so schweren Verlust unseres nun in Gott ruhenden Kindes so herzlichen Antheil nahmen, unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 13 Juli 1866.

**Fleig**, Hausmeister, nebst Frau.

## Sterbfalls-Anzeige.

12. Juli. Katharine Bieg, ledig, alt 64 Jahre, Vater † Taglöhner Bieg

3.1.

# Neue Packkistchen,

$^1/_2$ bis $2^1/_2$ Fuß lang,

und

# Holz-Schachteln

in großer Auswahl bei

**F. Wilhelm Döring.**

—7.

Die holländische

## Lebens-Versicherungs-Bank „Kosmos“

schließt für die verschiedensten Lebensverhältnissen, zu jeder beliebigen Summe und unter Garantie vollständiger Sicherheit **Lebens-, Kapital-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen; Kinder- und Alters-Versorgungen,** auch **Ueberlebungs-Verträge** (Tontinen) gegen **feste, billige** Prämien ab.

Auskunft ertheilen bereitwilligst die Vertreter der Bank:

Karlsruhe, im April 1866.

**Max Maisch,** Durlacherthorstraße Nr. 46,
**Ch. Köbig,** Langestraße Nr. 26.

# Grüner Hof.

Heute, Samstag den 14. Juli,

# Garten-Concert

der Kapelle des Pforzheimer Musikvereins, unter Leitung des Herrn A. Rab.

**Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.**

# Geiger'sche Trinkhalle.

Morgen, Sonntag den 15. Juli,

# Grosses Concert

der Kapelle des Fürstl. **Reuß**'schen Infanteriebataillons aus Gera.

**C. Seyfried.**

## Kunst-Anzeige.

Samstag den 14. Juli vorletzte Vorstellung. Zum Schluß folgt das hohe Seil, wo Herr Knie bei zahlreichem Publikum mit dem Schubkarren hinauffahren wird. Der Anfang ist halb 7 Uhr. Schauplatz **Ludwigsplatz.**

Sonntag letzte Vorstellung. Anfang halb 6 Uhr.

Es ladet ergebenst ein

**Franz Knie.**

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Kitzinger, Kfm. v. New-York. Brummel, Kfm. v. Heidelberg Schab, Kfm. v Lahr.

**Deutscher Hof.** Winkener, Fabr. v. Eßlingen. August, Kfm. v. Liedolsheim. Fränkle, Oekonom v. Stuttgart Fritz, Maler v. München. Maier, Gutsbesitzer von Lahr. Vogt, Bürgermeister von Ersingen.

**Drei Eichen.** Bleicher, Vorsänger aus Ungarn. Löb, Metzger v. Philippsburg.

**Englischer Hof.** Bamberger, Kfm. v. Nürnberg. Miller, Rent. a. Amerika. Gumpertz mit Frau und Frau Gumpertz v. Frankfurt.

**Erbprinzen.** Seine Durchlaucht der Fürst von Löwenstein-Wertheim-Freudenberg v. Wertheim. Ritter, Geh Regierungsrath v. Mannheim. Snatich, Fabr. v. Frankfurt. Zöller, Kfm v. Waghäusel. Friedr. Snatich v. Frankfurt. Clarke u. Dodge a. Amerika. Model mit Fam. von Mainz Frau Bamberger mit Bed. v. Frankfurt. Alexander, Rent. v. New-York.

**Goldener Ochse.** Kirchner m. Frau v. Dörnberg. Frl. Wehrle v. Bruchsal. Hoffstädter, Kfm. v. Heidelberg.

**Goldenes Schiff.** Rothschild, Schneider von Iselheim. Gebr. Stern, Hdlsl. von Malsch. Blum, Kfm v. Altdorf. Homburger, Hdlsm. v. Babstadt. Frl. Levinger v. Gailingen. Frau Weiß v. Altleiningen. Picard, Kfm. v. Colmar. Bloch, Hdlsm. v. Eichstetten. Weill, Hdlsm. v. Osterstadt. Kupper, Schreiner von Eppingen

**Grüner Baum.** Stunz, Gemeinderath v. Dreschklingen.

**Grüner Hof.** Rosse mit Familie von Nürnberg. Choboury, Part. v. Genf Heydeker, Part. m. Frau v. Kempten. Dreyfuß, Part. von Daneville. Alleer m. Frau von Münsingen. Tourenleser, Privat. von Roumaeniére Maier, Kaufm v. Heilbronn. Fräul. Liberger v. Petersburg. Frau Direktor Schröder v. Mannheim. Clemm m. Frau v Heidelberg. Albight a. England Rothschild, Kfm. v. Mosbach.

**Hôtel Bauer.** Bär, Kfm. v. München. Rathgeber, Geistlicher von Sulz unter Wald. Glaubitz, Kaufm. v. Verviers. Stauburg, Kapitän v. London. Haspe, Gutsbesitzer v. Zürich. Jäger, Kfm. v. Paris. Ingram, Rent. m. Frau a. England.

**Hôtel Große.** Kehrer, Kaufm. von Stuttgart. Kattwinkel, Kfm v. Wermelskirchen. Horst, Kaufm. v. Milspe.

**Prinz Max.** Frl. Spohn v. Göppingen. Sieber, Priv von Stockach Schribel, Priv. mit Frau von New-York. Schön, Zimmermann von Gundelfingen. Schweizer mit Tochter v. Wien Weil, Kaufm. von Straßburg

**Römischer Kaiser.** Rosenberg, Kfm. v. Würzburg. Rehmann, Maler von Kopenhagen. Heusser, Kaufm. v. Olmütz. Schuster, Wirth von Ramberg. Ritzler, Forstbeamter v. Laubau Holz, Pfarrer von Salzburg. Rodinger, Fabr. v. Luzern.

**Rothes Haus.** Bär, Thierarzt von Müllheim. Gerber, Kfm. v. Endingen.

**Stadt Lahr.** Pschiobske, Lehrer v. Hemsbach. Ufermann, Lehrer v. Schwannfeld. Schüler, Lehrer v. Frankfurt.

**Stadt Heidelberg.** Heunigel, Priv. v. Büchig.

**Stadt Pforzheim** Koch, Kfm. von Welzheim. Franz. Baumeister, Katz u. Metzger, Kfl v Pforzheim.

**Waldhorn.** Knie m. Frau u. Bed. v. Neuwied. Stenz, Kaufm. v. Schwetzingen. Groß, Kaufm. v Mainz. Stein, Kfm. v. Frankfurt

**Weißer Löwe.** Müller, Priv. v Hardt.

**Wiener Hof.** Spitzenberg, Goldarbeiter von Pforzheim. Strathaus, Kfm. v Schwetzingen.

## Gottesdienst. — 15. Juli 1866.

**Schloßkirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

**Stadtkirche,** Vorm. ½10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.

**Kleine Kirche,** Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:

**Stadtkirche,** Vorm. ½8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

**Kleine Kirche,** Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

**Diakonissenhauskirche,** Vorm. ½11 Uhr: Hr. Prediger Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Witwe Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung